



Der Kreisausschuss

Landkreis Gießen · Der Kreisausschuss · Postfach 11 07 60 · 35352 Gießen

An alle
Einwohnerinnen und Einwohner
der Gemeinde Reiskirchen-
Ettingshausen

Dezernat III
Hauptamtlicher
Kreisbeigeordneter
Hans-Peter Stock
Gebäude F, Raum 102a
Riversplatz 1-9
35394 Gießen
Telefon 0641 9390-1537
Fax 0641 9390-1344
dezernat3@lkgi.de
www.lkgi.de

Gießen, 10.01.2022

— Sehr geehrte Damen und Herren,

vorab alles Gute zum neuen Jahr 2022, insbesondere persönliches Wohlergehen und Gesundheit.

Wir informieren Sie über die Einrichtung einer Unterkunft für geflüchtete Menschen in Ettingshausen. Gern erläutere ich Ihnen in diesem Schreiben die Gründe, warum dies auf diesem Weg notwendig ist und was dies für Sie und Ihr Dorf bedeutet.

— Wie Sie sicherlich den Medien bereits entnommen haben, hat sich die Anzahl geflüchteter Menschen in Deutschland in den vergangenen Monaten stetig erhöht. Nach unseren bisherigen langjährigen Erfahrungen suchen überwiegend solche Menschen bei uns Zuflucht, welche ein großes Interesse an zügiger Integration in unsere Gesellschaft und einem guten Miteinander haben.

Dem Landkreis Gießen werden nach einem feststehenden Schlüssel (sogen. „Königsteiner Schlüssel“) aktuell 4,49 Prozent aller in Hessen aufgenommenen Geflüchteten von der Hessischen Erstaufnahmeeinrichtung in Gießen zugewiesen. Derzeit sind wir verpflichtet, wöchentlich bis zu 30 Personen eine menschenwürdige Unterkunft zur Verfügung zu stellen.

— Wir bemühen uns hierbei, die Menschen primär in bereits bestehenden Wohnhäusern aufzunehmen, um wie bisher z.B. eine Unterbringung in Sporthallen oder auch Bürgerhäusern zu vermeiden. Auch die Aufstellung mobiler Wohneinrichtungen soll nur das letzte Mittel darstellen.

Am Biengarten 1 in Ettingshausen wurde uns ein Haus angeboten, das eine adäquate und kurzfristige Unterbringung von maximal 35 Personen zulässt. Dieses Angebot werden wir wahrnehmen und dort eine Gemeinschaftsunterkunft einrichten, welche schon ab dem 01.02.2022 in Teilen bewohnt werden wird. Hinsichtlich der Bewohnerstruktur können derzeit noch keine detaillierten/verbindlichen Angaben gemacht werden. Aktuell stellen wir einen hohen Anteil an geflüchteten Familien fest. Insoweit ist davon auszugehen, dass in erster Linie Familien in diese Gemeinschaftsunterkunft einziehen werden.

Wir haben uns bei der Auswahl dieser Liegenschaft sehr schwer getan, da bereits eine Gemeinschaftsunterkunft in der Flugplatzsiedlung in Ettingshausen besteht. Nichtsdestotrotz lässt der Immobilienmarkt derzeit leider keine große Auswahlmöglichkeit zu. Letztendlich war die in Ettingshausen bestehende sehr gute Infrastruktur, wie

Seite 1 von 2

fußläufige Einkaufsmöglichkeiten, Ärzte, Schule, Kindergarten, ausschlaggebend für unsere Entscheidung. Grundsätzlich informiert der Landkreis Gießen in den jeweiligen Gemeinden die Bürgerschaft im Rahmen von „Anlieger-/Bürgerversammlungen“ über die Einrichtung einer Gemeinschaftsunterkunft für Geflüchtete. Wir hätten auch Sie sehr gerne im Rahmen einer solchen Veranstaltung informiert und den sachlichen und konstruktiven Dialog mit Ihnen geführt. Eine Präsenzveranstaltung ist allerdings wegen der Corona-Pandemie momentan nicht zu verantworten. Dafür bitte ich Sie persönlich ausdrücklich um Verständnis.

Sobald es die pandemische Lage zulässt, werden wir diese Veranstaltung aber umgehend nachholen!

Vorab möchten wir Sie daher auf diesem Wege so transparent wie möglich informieren und Ihnen gleichzeitig anbieten, alle Fragen rund um die neue Gemeinschaftsunterkunft zu beantworten, aber auch weitergehende Fragen, Anregungen oder Bedenken entgegenzunehmen. Hierzu steht Ihnen die Hotline des Fachdienstes Migration unter der Rufnummer 0641 9390-9591, bzw. das Funktionspostfach unter der E-Mail-Adresse gemeinschaftsunterkuenfte@lkgi.de zur Verfügung.

Die Gemeinschaftsunterkunft selbst wird privat betrieben. Hierzu gibt es durch uns Vorgaben, welche ein möglichst reibungsloses Zusammenleben der Bewohnerinnen und Bewohner gewährleistet werden soll. Durch den Sozialen Dienst des Landkreises werden für die Bewohnerinnen und Bewohner der Gemeinschaftsunterkunft ergänzende und regelmäßige Sprechstunden angeboten.

Wir durften bereits in den Jahren 2015/2016 feststellen, dass ein ehrenamtliches Engagement im Flüchtlingsbezug sowohl für Geflüchtete, als auch für den Fachdienst Migration sehr wertvoll ist. Es gibt sinnvolle und nützliche Maßnahmen im Sinne einer gelingenden Integration, die von hauptamtlich Tätigen nicht geleistet werden können. Die Tätigkeitsfelder der ehrenamtlichen Kräfte sind dabei vielfältig und abhängig von den Menschen, die sich anbieten. Beispielweise könnte es sich um Schulaufgabenhilfe für Schülerinnen und Schüler handeln.

Wir würden es begrüßen, wenn sich auch in Ettingshausen ein Ehrenamtskreis bilden und im Flüchtlingsbezug wirken könnte. Unterstützt werden Ehrenamtskreise durch die in den Gemeinden des Landkreises vorgehaltene Gemeinwesenarbeit. Ansprechpartner bei Interesse ist in diesem Fall Herr Lucas Richter, Koordinator für Gemeinwesenarbeit in Reiskirchen, erreichbar unter der Telefonnummer 0151 65257952, bzw. per E-Mail gwa-reiskirchen@zaug.de.

Meine persönliche Bitte an Sie: Begegnen Sie den Migrantinnen und Migranten ohne Vorurteile, Treten Sie den Menschen offenherzig gegenüber, Sie werden Dankbarkeit erhalten! Sollten wider Erwarten Missverständnisse im Zusammenleben entstehen, informieren Sie bitte umgehend den Fachdienst Migration. Wir werden uns den Themen sofort annehmen.

Selbstverständlich stehe auch ich Ihnen gerne persönlich mit Rat und Tat zur Seite.

Schöne Grüße

Hans-Peter Stock
Hauptamtlicher Kreisbeigeordneter